

## 1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Telefonieren.ai (nachfolgend „Anbieter“ oder „wir“) und den Nutzern unserer Plattform, Dienste und Anwendungen (nachfolgend „Nutzer“ oder „Sie“).

1.2 Der Anbieter stellt unter der Domain <https://telefonieren.ai> sowie dazugehörigen Subdomains (im Folgenden zusammen „Plattform“) eine KI-gestützte Telefonie- und Kommunikationslösung bereit.

1.3 Abweichende Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

---

## 2. Leistungsbeschreibung

### 2.1 Funktionsumfang

- Der Anbieter stellt KI-basierte Telefoniedienste bereit, die beispielsweise Anrufe automatisieren, Kundensupport ermöglichen und Terminvereinbarungen durchführen können. Diese Dienste können u. a. mit E-Mail-, SMS-, WhatsApp-, Kalender- und weiteren Systeme verbunden werden.
- Die Plattform ist nicht auf die genannten Integrationen beschränkt, sondern kann bei Bedarf erweitert und individuell angepasst werden.
- Die konkrete Ausgestaltung und der Umfang der nutzbaren Funktionen können je nach gewähltem Preismodell variieren.

### 2.2 Zugriff und Nutzung

- Der Nutzer erhält Zugriff auf eine webbasierte Applikation, um Einstellungen, Skripte und Automatisierungen für Anrufe zu konfigurieren.
- Die Bereitstellung erfolgt in der Regel über einen passwortgeschützten Zugang; Details zur Nutzung und Bedienung ergeben sich aus den Produktunterlagen und den Hinweisen auf der Plattform.

### 2.3 Verfügbarkeit

- Der Anbieter bemüht sich um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Plattform.
  - Ein Anspruch auf ständige Verfügbarkeit besteht nicht.
  - Vorübergehende Einschränkungen können sich aus technischen Störungen (z. B. Stromunterbrechungen, Hardware- und Softwarefehler, Wartungsarbeiten) oder höherer Gewalt ergeben.
-

### **3. Registrierung und Vertragsschluss**

#### **3.1 Registrierung**

Zur Nutzung der Plattform ist eine Registrierung erforderlich. Dabei sind die abgefragten Pflichtangaben vollständig und korrekt anzugeben. Der Nutzer ist verpflichtet, Änderungen seiner Daten unverzüglich über sein Nutzerkonto zu korrigieren.

#### **3.2 Vertragsschluss**

Mit Abschluss der Registrierung und/oder der ersten Nutzung der Plattform kommt ein Vertrag über die Nutzung der Dienste zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande.

#### **3.3 Zugangsdaten**

Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Ein Missbrauch ist dem Anbieter unverzüglich zu melden.

---

### **4. Pflichten und Verantwortlichkeiten des Nutzers**

#### **4.1 Rechtmäßige Nutzung**

- Der Nutzer verpflichtet sich, die Dienste nur im Rahmen der geltenden Gesetze, dieser AGB und der jeweiligen Datenschutzbestimmungen zu nutzen.
- Der Nutzer ist voll verantwortlich für sämtliche Inhalte und Aktionen, die über sein Konto erstellt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

#### **4.2 Verbotene Handlungen**

Der Nutzer darf insbesondere nicht:

1. Inhalte einstellen oder automatisierte Anrufe durchführen, die gegen geltendes Recht, die guten Sitten oder Rechte Dritter (z. B. Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte, Datenschutzrechte) verstoßen.
2. Die Plattform für Betrug, Belästigung, Spam, Phishing oder sonstige illegale und unethische Zwecke missbrauchen.
3. Technische Eingriffe in die Plattform vornehmen, z. B. Hacking, Modifikation oder Manipulation des Quellcodes.

#### **4.3 EU KI Act und Kennzeichnungspflicht**

Gemäß der bestehenden und künftigen EU-Regulierungen (insbesondere EU AI Act) ist der Nutzer verpflichtet:

- Seine KI-Agenten und automatisierten Telefonbots so einzusetzen, dass Gesprächsteilnehmende klar erkennen können, dass es sich um eine KI handelt („Transparenzpflicht“).

- Alle weiteren sich aus dem EU KI Act ergebenden Vorschriften und Pflichten einzuhalten, insbesondere hinsichtlich Fairness, Transparenz, Nachvollziehbarkeit und technischer Robustheit.

#### **4.4 Verantwortlichkeit für Rechtsverstöße**

Bei Verstößen gegen geltendes Recht, diese AGB oder Rechte Dritter haftet der Nutzer allein. Der Nutzer stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer solchen rechtswidrigen Nutzung resultieren.

---

### **5. Preise, Zahlungsbedingungen und Abrechnung**

#### **5.1 Preismodelle**

Die Plattform bietet verschiedene Preispakete mit jeweils unterschiedlichem Leistungsumfang an. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern diese anfällt. Standardmäßig liegen die laufenden Nutzungskosten bei 0.5€ (50 Cent) pro Telefonminute basierend auf der gesamten Gesprächsdauer

#### **5.2 Zahlungsbedingungen**

- Zahlungen sind – sofern nicht anders vereinbart – sofort nach Rechnungsstellung fällig.
- Alternativ kann die Begleichung auch per Abbuchung innerhalb der Plattform erfolgen über den integrierten Anbieter Stripe.
- Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff auf die Plattform vorübergehend zu sperren und/oder Schadensersatz geltend zu machen.

#### **5.3 Änderungen der Preise**

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Preismodelle und -strukturen anzupassen. Änderungen werden dem Nutzer in geeigneter Form (z. B. per E-Mail oder im Nutzerkonto) mitgeteilt.

---

### **6. Haftung und Haftungsbeschränkung**

#### **6.1 Keine Haftung für Inhalte und Anrufinhalte**

- Der Anbieter ist nicht verantwortlich für die Inhalte und Aussagen, die der Nutzer über die KI-Anrufe verbreitet oder von den KI-Agenten automatisiert generieren lässt.
- Der Nutzer trägt die volle Verantwortung für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit aller Inhalte und Aussagen, die über die Plattform oder die KI verbreitet werden.

#### **6.2 Haftungsbeschränkung**

- Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.
- "Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.
- Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung des Anbieters auf den typischerweise vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt, jedoch maximal auf die bis zum Schadenseintritt an den Anbieter gezahlten Beträge innerhalb des laufenden Abrechnungszeitraums.
- Eine weitergehende Haftung des Anbieters besteht nicht.

### **6.3 Verfügbarkeit und technische Störungen**

- Der Anbieter haftet nicht für technische Störungen, Ausfälle oder Datenverluste, die nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter).
- Eine Gewähr für jederzeit fehlerfreie und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit wird nicht übernommen.

### **6.4 Freistellung**

Der Nutzer stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die gegen den Anbieter wegen rechtswidriger oder vertragswidriger Nutzung der Plattform durch den Nutzer geltend gemacht werden.

---

## **7. Datenschutz und Datensicherheit**

### **7.1 Grundsatz**

Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Nutzers nur im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze (insbesondere DSGVO) und gemäß der Datenschutzerklärung des Anbieters. Die Serverstandorte befinden sich innerhalb der Europäischen Union, insbesondere in Deutschland.

### **7.2 Zugriff auf Transkripte und Audioaufnahmen**

- Aus technischen Gründen kann der Anbieter grundsätzlich auf die Transkripte und Audioaufnahmen der über die Plattform geführten Anrufe zugreifen.
- Eine tatsächliche Einsichtnahme oder Auswertung findet jedoch ausschließlich in dem Umfang statt, der zur Erbringung und Verbesserung der vertraglichen Leistungen erforderlich ist oder wenn eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht.
- Alle erhobenen Daten werden DSGVO-konform gespeichert, verarbeitet und vor unbefugtem Zugriff geschützt.

### **7.3 Auftragsverarbeitung**

Soweit erforderlich, wird zwischen dem Anbieter und dem Nutzer ein

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen, sofern der Nutzer über die Plattform personenbezogene Daten Dritter verarbeitet.

#### **7.4 Vertraulichkeit**

Der Anbieter behandelt alle Daten vertraulich und gibt sie nicht an Dritte weiter, es sei denn, dies ist gesetzlich oder zum Zwecke der Vertragserfüllung erforderlich.

---

## **8. Geistiges Eigentum**

### **8.1 Urheber- und Markenrechte**

- Der Anbieter ist Inhaber sämtlicher Rechte an der Plattform, einschließlich Software, Marken, Logos, Designs und Know-how.
- Dem Nutzer wird lediglich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der Plattform im Rahmen dieses Vertrages eingeräumt.

### **8.2 Eigene Inhalte des Nutzers**

Soweit der Nutzer eigene Inhalte (z. B. Skripte, Audiodateien, Texte) in die Plattform integriert, versichert er, dass keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Nutzer räumt dem Anbieter die notwendigen Nutzungsrechte ein, um die Inhalte im Rahmen der vertraglichen Leistung zu verwenden.

---

## **9. Laufzeit und Kündigung**

### **9.1 Laufzeit**

Die Laufzeit ergibt sich aus dem gewählten Preispaket. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die ursprüngliche Laufzeit, wenn nicht fristgerecht gekündigt wird.

### **9.2 Kündigung**

- Beide Parteien können das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 14 Tagen zum Vertragsende schriftlich oder in Textform (z. B. E-Mail) kündigen, sofern im Preispaket keine abweichende Regelung getroffen wurde.
- Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Partei fortgesetzt oder schwerwiegend gegen vertragliche Pflichten verstößt, sodass der anderen Partei ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zumutbar ist.

### **9.3 Folgen der Kündigung**

Nach Vertragsende wird der Zugang zur Plattform gesperrt. Daten werden spätestens nach

Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern der Nutzer nicht einer weiteren Speicherung zugestimmt hat oder sie aus rechtlichen Gründen erforderlich ist.

---

## **10. Änderung der AGB**

### **10.1 Ankündigung von Änderungen**

Der Anbieter behält sich vor, diese AGB zu ändern, um rechtliche oder technische Anpassungen vorzunehmen oder neue Dienste/Funktionen einzubinden.

### **10.2 Zustimmung**

- Änderungen werden dem Nutzer rechtzeitig in geeigneter Form (z. B. per E-Mail) mitgeteilt.
  - Widerspricht der Nutzer den Änderungen nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen.
  - Im Falle eines fristgerechten Widerspruchs kann der Anbieter das Vertragsverhältnis außerordentlich kündigen.
- 

## **11. Schlussbestimmungen**

### **11.1 Anwendbares Recht**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

### **11.2 Gerichtsstand**

Sofern der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird als Gerichtsstand Frankfurt am Main vereinbart.

### **11.3 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch diejenige wirksame Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

### **11.4 Nebenabreden**

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.